
Produktname: PSMD2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16619**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	100kDa

Antigen-Informationen

Genname	PSMD2 PSMD2; TRAP2; 26S proteasome non-ATPase regulatory subunit 2; 26S proteasome regulatory subunit RPN1; 26S proteasome regulatory subunit S2; 26S proteasome subunit p97; Protein 55.11; Tumor necrosis factor type 1 receptor-associated protein
Alternative Namen	
Gen-ID	5708.0
SwissProt ID	Q13200
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PSMD2, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

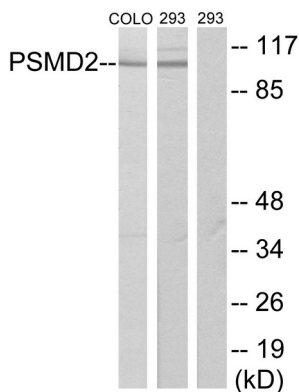
Hintergrund

Das 26S-Proteasom ist ein multikatalytischer Proteinasekomplex mit einer hochgeordneten Struktur, bestehend aus zwei Komplexen: einem 20S-Kern und einem 19S-Regulator. Der 20S-Kern setzt sich aus vier Ringen mit jeweils 28 nicht-identischen Untereinheiten zusammen; zwei Ringe bestehen aus je sieben α - und zwei aus je sieben β -Untereinheiten. Der 19S-Regulator besteht aus einer Basis mit sechs ATPase- und zwei Nicht-ATPase-Untereinheiten sowie einem Deckel mit bis zu zehn Nicht-ATPase-Untereinheiten. Proteasomen sind in eukaryotischen Zellen in hoher Konzentration verteilt und spalten Peptide in einem ATP/Ubiquitin-abhängigen Prozess außerhalb des lysosomalen Abbaus. Eine wichtige Funktion eines modifizierten Proteasoms, des Immunoproteasoms, ist die Prozessierung von MHC-Klasse-I-Peptiden. Dieses Gen kodiert eine der Nicht-ATPase-Untereinheiten des 19S-Regulatordeckels. Neben der Beteiligung an der Proteasomfunktion kann diese Untereinheit auch folgende Funktionen erfüllen: Sie fungiert als regulatorische Untereinheit des 26S-Proteasoms, das am ATP-abhängigen Abbau ubiquitierter Proteine beteiligt ist. Sie bindet an die intrazelluläre Domäne des Tumornekrosefaktor-Rezeptors Typ 1 (TRAP1 und TRAP2). Die Bindungsdomäne von TRAP1 und TRAP2 befindet sich außerhalb der Todesdomäne von TNFR1. Sie gehört zur Familie der Proteasom-Untereinheiten S2 und enthält 7 PC-Wiederholungen. Sie kommt in Skelettmuskeln, Leber, Herz, Gehirn, Niere, Pankreas, Lunge und Plazenta vor.

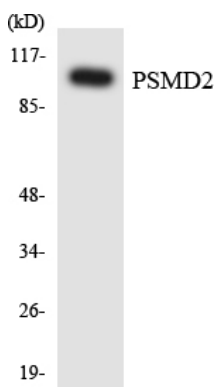
Forschungsbereich

Proteasom;

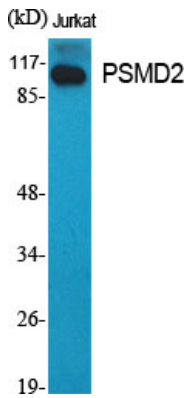
Bilddaten



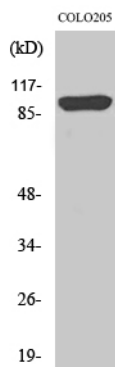
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205- und 293-Zellen unter Verwendung des PSMD2-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



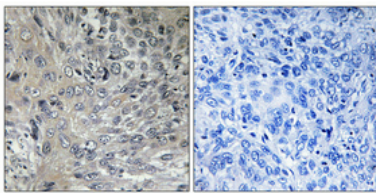
Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des PSMD2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen PSMD2-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung des polyklonalen PSMD2-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Zervixkarzinom. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.